

Wozu gab es eine zweite Welle der Frauenbewegung?

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab



Mit dem Wahlrecht war es nach dem Zweiten _____ noch nicht getan. In der Politik sowie an den Universitäten blieben Frauen weiterhin eine kleine _____. Zudem wollten Männer in den Ländern Westeuropas nach dem Krieg die alleinigen _____ sein. Die Rolle der Hausfrau nahm wieder zu. Paare mussten verheiratet sein, um zusammen _____ zu kriegen. Mit der Hochzeit gab eine Frau ihren Beruf auf.

Um das _____ 1968 bildete sich dagegen eine neue Frauenbewegung. Sie wurde von _____ und Sozialistinnen geprägt. Was die zweite Welle forderte, nannte man bald _____ und Feminismus. Es ging etwa um eine wirtschaftliche Besserstellung der Frauen oder um den _____.

Mit vielen Forderungen hatte die zweite Welle in der Zeit nach etwa 1980 _____ . So können heute mehr Frauen als zuvor Karriere in Unternehmen, in der Wissenschaft und _____ oder in der Politik machen. Eine Frau kann sich zudem gegen die Ehe und Kinder entscheiden. Auch _____ wurden üblicher. Andere Themen gerieten mit der Zeit etwas in Vergessenheit. Weiterhin erhalten _____ weniger Lohn für gleiche Arbeit und die sozialen Berufe, etwa in der Pflege, gelten weniger als solche in der _____.

Erfolg	Minderheit	Scheidungen	Kinder	Frauen	Sozialdemokratinnen
Versorger	Industrie	Schwangerschaftsabbruch	Weltkrieg	Jahr	
Emanzipation	Kultur				